



**GESCHÄFTSBERICHT 2018**

**20** JAHRE **Fritz  
Gerber  
Stiftung**  
für begabte junge Menschen

---

## SEIT 20 JAHREN ZUSAMMEN ERFOLGREICH

Unsere Stiftung kann heute auf zwanzig Jahre Tätigkeit zugunsten begabter junger Menschen zurückblicken. Eine Zeit, auf die wir – ich gebe es gerne zu – auch stolz sind. Und weil man zwanzig Jahre Stiftungsarbeit nicht so einfach zusammenfassen kann, will ich mich an dieser Stelle auf drei Zahlen beschränken, die das Engagement unserer Stiftung seit ihrer Gründung gut zusammenfassen: Seit 1999 haben wir rund 2 200 Gesuche bewilligen können. Dafür haben wir über 25,4 Millionen Franken zur Verfügung gestellt. Das entspricht einer durchschnittlichen Unterstützungssumme von 11 600 Franken pro Gesuch. Wir konnten damit vielen besonders begabten jungen Menschen helfen, mehr aus ihrem Talent zu machen. Und auch im Jubiläumsjahr 2018 haben wir nicht gefeiert, sondern Anfragen geprüft, zahlreiche Gespräche mit beeindruckenden jungen Persönlichkeiten geführt und Geld für Aus- und Weiterbildungen im In- und Ausland bewilligt. So, wie sich an unserem Auftrag auch in den kommenden Jahren nichts ändern wird.

Gerne benutze ich die Gelegenheit, um allen zu danken, die sich für den Erfolg unserer Stiftung eingesetzt haben. In erster Linie richtet sich dieser Dank an unseren Stifter Fritz Gerber und seine Gattin Renate, unsere heutige Vizepräsidentin. Dann aber auch an alle ehemaligen und aktuellen Mitglieder des Stiftungsrates und ganz besonders an unsere Geschäftsstelle. Unsere Geschäftsführerin Stéphanie Ramel steht jeden Tag im persönlichen Gespräch mit jungen Menschen, die sich von uns Hilfe erhoffen, die über ihre Sorgen und Probleme, aber erfreulicherweise vor allem über ihre Erfolge in der Aus- und Weiterbildung berichten. Aber auch Fritz Frischknecht, der sich seit vielen Jahren um die Finanzen der Stiftung kümmert, und unser Bereichsleiter Sport Max Heinzer haben dazu beigetragen, dass wir Jahr für Jahr mehr als hundert Begabte begleiten und fördern können. Und natürlich danke ich allen, die mit ihrer finanziellen Unterstützung zum Erfolg beigetragen haben.

Rund zwei Drittel der Gesuche, die an uns gestellt werden, bearbeitet die Geschäftsstelle von der Einreichung bis zur Entscheidung durch den Stiftungsrat selbst. In



einem Drittel der Fälle geschieht dies hingegen in enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, auf deren Fachkompetenz wir uns zum Teil schon seit vielen Jahren verlassen können. Diese Partner machen uns auf unterstützungswürdige junge Menschen aufmerksam und übernehmen meist auch einen wichtigen Teil der fachlichen Abklärungen, welche die Grundlage für jede Entscheidung darstellen. Es ist mir ein Anliegen, diesen Institutionen für die bereichernde Zusammenarbeit herzlich zu danken. Im Bereich des Sports sind dies die Schweizerische Sportmittelschule Engelberg, Swiss Athletics und die Stiftung Schweizer Sporthilfe. Beim Thema Kunst und Kultur arbeiten wir mit dem Opernstudio des Zürcher Opernhauses, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Conservatorio della svizzera italiana und mit der Accademia Teatro Dimitri, der einzigen Fachhochschule auf ihrem Gebiet, zusammen. Kooperationen pflegen wir ausserdem mit der Hotelfachschule in Lausanne, mit der Stiftung «Schweizer Jugend forscht» und mit der Alpinen Mittelschule Davos (SAMD). Die SAMD unterbreitet uns regelmässig Gesuche junger Menschen mit besonderer Begabung in naturwissenschaftlichen Fächern. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, warum wir in unserer Arbeit auf Partnerorganisationen angewiesen sind. Naturgemäss erhalten wir viele Direktgesuche junger Sportlerinnen und Sportler, aber auch von jungen Musikerinnen und Musikern. Gesuche besonders begabter Nachwuchskräfte aus Handwerk und Naturwissenschaft sind dagegen unterrepräsentiert. Es ist uns im Stiftungsrat aber ein grosses Anliegen, möglichst über alle Professionen hinweg Begabungen zu fördern. Mit Hilfe unserer Partner gelingt dies immer besser.

Ich freue mich auf die nächsten zwanzig Jahre unserer Stiftung!

**Urs Lauffer**  
Präsident des Stiftungsrates



## Gespräch mit Dr. h. c. Fritz Gerber über seine Stiftung

### ***Beginnen wir in der Gegenwart: Wie stark sind Sie heute noch mit Ihrer Stiftung verbunden?***

Fritz Gerber: Ich freue mich, dass meine Frau und ich auf eine gute Art in die Stiftungsarbeit einbezogen sind. Meine Frau wirkt als Vizepräsidentin und ich nehme als Ehrenpräsident nach wie vor an den Sitzungen des Stiftungsrates teil und mache die eine oder andere Anregung. Aber natürlich wird die Tätigkeit unserer Stiftung durch die jüngeren Mitglieder des Stiftungsrates und vor allem durch die äusserst engagierte und professionelle Geschäftsstelle unter der Leitung von Stéphanie Ramel getragen. Besonders für mich ist natürlich, dass seit einigen Jahren auch meine älteste Enkelin, Kimberly Barrier, im Stiftungsrat mitarbeitet.

### ***Erhalten Sie auch persönliche Rückmeldungen von jungen begabten Menschen, die durch Ihre Stiftung gefördert wurden?***

Sogar regelmässig. Darunter sind sehr persönliche Briefe. Und hie und da kommt es auch zu Begegnungen. So haben meine Frau und ich vor einigen Monaten an einem Konzert von Teo Gheorghiu teilgenommen, den viele wohl noch als Wunderkind aus dem Film «Vitus» in Erinnerung haben und den wir viele Jahre unterstützt haben. Es war grossartig, mitzuerleben, wie Teo seine Chance genutzt hat und wie viel er bereits aus seiner besonderen Begabung gemacht hat.

### ***Kommen wir zurück auf die Anfänge Ihrer Stiftung. Was gab damals den Anstoss zur Gründung? Und warum haben Sie als Zweckbestimmung die Förderung begabter junger Menschen gewählt?***

Gegen Ende meines Berufslebens vor mehr als zwanzig Jahren war es mir ein Anliegen, meiner Dankbarkeit für all das, was ich als Sohn eines Handwerkers aus Huttwil erreichen konnte, Ausdruck zu verleihen. Gemeinsam mit meinem langjährigen Berater Urs Lauffer haben wir dann über die Gründung einer Stiftung aus Anlass meines

---

## «DIE WELT RETTEN KANN JEDER ...»

70. Geburtstages nachgedacht. Ich war zuerst sehr skeptisch – und das aus zwei Gründen. Ich wollte mir nicht selbst ein Denkmal setzen. Ausserdem habe ich nur allzu oft erlebt, wie Menschen mit viel Geld eine Stiftung gegründet haben, um – vereinfacht gesagt – die Welt zu retten. Oder, um es etwas provokativ auszudrücken: Die Welt retten kann jeder, aber messbare Resultate bei der Lösung konkreter Probleme zu erzielen, das schaffen nur wenige.

### ***Und warum haben Sie dann doch eine Stiftung gegründet?***

Mit der Idee, besonders begabte junge Menschen zu fördern, ihnen Chancen zu ermöglichen, die sie sonst nicht hätten, hatte ich mich schon lange befasst. Das Konzept dieser gezielten Einzelfallhilfe auf der Basis sorgfältiger Abklärungen schien mir sinnvoll. Und die letzten zwanzig Jahre haben uns recht gegeben. Von ihrem ersten Betriebsjahr an hat die Stiftung messbare Resultate geliefert. Natürlich ist unsere Arbeit nur der sprichwörtliche Tropfen auf dem heissen Stein – können wir doch angesichts unserer Ressourcen jedes Jahr nur eine beschränkte Zahl von Begabungen fördern. Aber das ist viel mehr, als Visionen nachzujagen, ohne Wirkung zu erzielen.

### ***Was bleibt? Was wünschen Sie Ihrer Stiftung für die Zukunft?***

Ich hoffe einfach, dass meine Stiftung ihre wirkungsvolle Aufgabe noch viele Jahre, ja Jahrzehnte erfüllen kann. Irgendwann wird sich kaum noch jemand erinnern, wer dieser Fritz Gerber eigentlich war. Aber die Stiftung mit meinem Namen soll noch möglichst vielen begabten jungen Menschen helfen, mit ihren Talenten Wertvolles zu schaffen und ein sinnvolles Leben zu führen.

Bei wem die Fritz-Gerber-Stiftung in 20 Jahren Wirkung erzielen konnte, zeigt unser «A bis Z» auf den folgenden Seiten.

---

## VON A BIS Z

### *Unsere Stiftung konnte in den vergangenen zwanzig Jahren folgende begabte junge Menschen fördern:*

**A** Nora Abdel-Aty, Lucas Abeni, Marion Aberlé, Chantal Abgottspon, Fabian Abric, Layla Ackermann, Kenneth Aebischer, Valérie Aebischer, Käthy Aeschlimann, Caroline Agnou, Natalie Agreda, Ramin Ahmed, Joy Ahoulou, Céline Akçag, Valentin Akçag, Federica Alamia, Laida Alberdi, Emilia von Albertini, Florian Albin, Nick Albrecht, Aline Albrecht, Michail Alexandrowitsch, Marie Alexis, Maria Allemann, Sarah von Allmen, Samuel Almeida, Sebastian Altenburger, Jeremia Aaron Alter, Chiara Léonie Altorfer, Sergio Alvares, Audrey Amankwa, Céline Ambühl, Nora Ammann, Rainer Ammann, Sarah Amrein, Bilel Amri, Cesare Amstad, Linus Amstad, Natascha Andenmatten, Daniele Angelella, Inna Angelova, Lola Angiorama-Schilling, Christina Angliker, Flavien Antille, Daniel Antonelli, Magali Arnault, Philipp von Arx, Rahel Aschwanden, Elif Askin, Sarah Atcho, Tobias Auf der Maur

**B** Fabienne Bachmann, Jan Bachmann, Martin Bachofen, Kay Bachofer, Julia Bächinger, Simon Bächinger, Jens Bähring, Lukas Bärtschi, Peter Balicki Szczesiak, Silvano Ballone, Alexandre Balmer, Andriy Bandurin, Julia Baniewicz, Lea Barblan, Nurya Bascio, Reto Bass, Jerome Bassand, Carla Battaini, Anne Battegay, Rosine Baudet, Florian Baumann, Regine Baumann, Lucas Baume, Julia Baumgartner, Oliver Baur, Christoph Bawidamann, Zoë Bayer, Noah Bayl, Simon van Beek, Marco Beeler, Andrin Beeli, Axel Béguelin, Jona Beltz, Benjamin David Benda, Laurent Benner, Katharina Benzinger, David Berger, Oriana Berger, Leonie Bergmaier, Jonas Berthod, Anna Bertogna, Nicolas Besancet, Tania Besancet, Manuel Betschart, Ramon Betschart, Tim Bettermann, Matthias Beurer, Lowis Beuter, Maxime Bezençon, Romane Bezzola, Rahel Bianchi, Kathrin Bickel, Karin Biedert, Colin Biermann, Sebastian Bietenhader, Naomi Binder, Kerstin Binggeli, Urs Binkert, Jotham Bisang, Andrea Bischof, Stefanie Bischof, Martina Bischof, Yannick Bittencourt, Jarod Biya, Olivier Blache, Selena Blackmore, Miriam Blank, Felician Bless, Cécile Blum, Fabian Blum, Desirée Blumer, Esmée Böbner, Jérémie Bochet, Nicola Bochtler, Murielle Gabriela Böni, Salome Böni, Alessia Bösch, Fabian Bösch, Samira Boesch, Anja Bohl, Marcel Bohren, Sebastian Bohren, Christelle Boivin, Serena Bolandrini, Nicola Bolinger, Salomé Bollinger, Samuel Yannik Bolz, Nina Bolzli, Salomé Bondallaz, Gian-Luca Bonderer, Michael Boner, Jeannine Borer, Roxanne Borloz, Alexane Bornoz, Philipp Braccini, Kinnari Brack, Naemi Brändle, Carla Branca, Janine Brand, Nicolas Brand, Sarah Braschler, Noémy Braun, Ursina Braun, Timo Braus, Jeannine Brechbühler, Kimena Brog Meier, Pascale Bruderer, Franziska Brücker, Jason Brügger, Pascal Brühwiler, Tobias Brühwiler, Nathalie Brugger, Andrea Brunner, Andreas Brunner, Lorena Brunner, Magdalena Brunner, Till Brunner, Jonas Brunschwig, Christian Bucher, Cyril Bucher, Pascal Bucher, Tizian Bucher, Sasha Budalic, Jürg Bühler, Sabrina Jane Bühler, Salome Bühler, Fabiano Bühlmann, Tobias Bühlmann, Daniel Buess, Stefan Buga, Sven Buholzer, Semjon Bulinsky, Stephanie Bumann, Massimo Buonanno, Sheyenne Bur, Sven Burch, Andrea Burger, Joscha Burkhalter, Dana Burkhard, Gina Burkhard, Filip Burnac, Carol Burri, Illya Buyalskyy

**C** Bianca Caderas, Daniela Caderas, Didier Cadonau, Flavia Cadurisch, Claudia Caliano, Martin Camichel, Alina Campara, Angelo Canonico, Daniel Canova, Sandrine Canova, Louis Capeille, Debby Dana Caplunik, Claudio Cardani, Sergio Carecci, Lara Carisch, Sandro Carpanetti Osann, Lara Casanova, Mara Luisa Casty, Dario Caviezel, Roberto Cerletti, Keziah Chabin, Gabriel Chavanne, Mike Chavanne, Emilio Checchini, Ketevan Chepkhodze, Mischa Cheung, Gelindo Chiarello, Livia Maria Chiariello, Savannah Childers, Alessandra Chillaron, Ettore Chiummo, Ariadna Chmelik, Fantin Ciompi, Florian Clivaz, Alexis Cogne, Tiago Coimbra, Manuele Colacci, Niclo Collet, Dario Cologna, Tanja Conrad, Davide Continati, Joëlle Contreras, Madeline Coquoz, Rebecca Coray, Suzana Coric, Dominic Corpataux, Toma Corvin, Lionel Cottet, Damian Cottier-Jaggi, Parvesh Courtet, Jessie Cox, Charles Crabtree, Christoph Croisé, Bálint Csontos, Sebastian Czaja

**D** Dominik Däppen, Marco Däscher, Elia Dagani, Manuel Dal Ben, Luca Dalbosco, Leandra Giulia Dalla Corte, Flavia Dalla Costa, Karin D'Alterio, Lara Dâmaso Rodrigues, Christoph Dambach, Alfonso D'Angelo, Aline Danioth, Hilde Danzeisen, Robert Danzeisen, Horia Aurel Dascal, Fabio Da Silva, Tomas Daukantas, Yanik Deana, Michel De Carolis, Mattiu Defuns, Raffaele De Giovanni, Jeremie Degla, Laetitia Delacombarz, Mario Del Cubo Arroyo, Carmen Delgado, Arlette Dellers, Sophie De Luca, Rachele Delucchi, Robinson De Montmollin, Emira Destani, Silvan Andrea Dezini, Laura Di Blasi, Marco Diener, Leonor Dill, Leandro Disler, Tim Johan Distel, Sarah Dobler, Teresa Dobliger, Philia Dobo, Ueli Dörig, Lucas Dorado, Johanna Dordoni, Livio Dorizzi, Andriy Dragan, Ruben Drole, Emmanuel Lucas Duarte, Bernard Duc, Chloé Dudzik, Samuel Dühlsler, Manuel Dürr, Jonathan Duriaux, Robin Durkowitz, Jakob Dzialak

**E** Yasinthan Easwarapalan, Melanie Eggel, Nicole Eggen, Luca Egloff, Raul Egloff, Nicolas Ehrminger, Sira Eigenmann, Leandro Eigensatz, Ilkem Ekiz, Tamara Elias, Tom Elmer, Nadia Maria Endrizzi, Simon Engel, Jeroen Engelsman, Sara Equati, Nicole Erlar, Ramona Erne, Philippe Erni, Manuela Ernst, Monika Ertl, Sinan Ertürk, Joel Eschbach, Valentin Eschmann, Maxime Essindi, Chris Etoa, Damian von Euw

**F** Simon Fässler, Samuel Falchi, Chiara Fanchini, Carina Fassbind, Romane Favia, Angeline Favre, Amina Salima Fecker, Sandra Fehr, Rebecca Fellmann, Kevin Fent, Sandro Ferrari, Sebastian Feuz, Nora Fiechter, Danilo Fieschi, Paloma Figueroa, Florian Fischbacher, Andrea Fischer, Jannis Fischer, Lea Fischer, Thomas Fisler, Grzegorz Fleszar, Luca Flück, Mauro Flüeler, Benjamin Fluri, Michèle Fontanellaz, Valentino Fornito, Silkanny Forrer, Anthony Fournier, Fabrizio Fracassi, Tobias Franz, Roman Frauenfelder, Jonas Fravi, Laurin Fravi, Christoph Frei, David Ivan Frei, Peter Frei, Remo Freuler, Andrin Frey, Cornel Frey, Laura Frey, Daniel Friberg, Anja Friedeberg, Jeannine Friedrich, Remea Friedrich, Salome Fuchs, Masako Fujimura, Janick Furler, Corinne Furrer, Didier Furrer, Julian Furrer, Lukas Furrer

---

**G** Roy Gablinger, Désirée Gabriel, Demetre Gamsachurdia, Zviad Gamsachurdia, Carmen Gander, Renate Gander, Angela Ganzoni, Aita Gasparin, Selina Gasparin, Nicole Gasparini, Dorian Gasser, Larissa Gasser, Romario Gassmann, Rebekka Gather, Alice Gauthier, Coline Gauthier, Salomon Gayle, Stephan Gehrig, Olivia Geiser, Carmen Geissler, Pierre Georges, Deborah Gerber, Monika Gerber, Nadine Gerber, Nora Gerber, Sepp Gerber, Mirjam Germann, Jasmin Gerster, Isabelle Gerzner, Andrea Gfeller, Kim Gfeller, Leandro Gfeller, Teo Gheorghiu, Debora Giannone, Coralie Giannotti, Gaëlle Giannotti, Annina Gieré, Lucius Giese, Yasmin Giger, Jonathan Gilad, Simona Gini, Elia Glanzmann, Laura Glaser, Max Gnant, Malika Gobet, Janine Görlich, Chandra Götz, Isabel Goller, Ramya Gopalarajan, Diana Gougline, Laurien van der Graaff, Joël Grab, Christoph Graf, Elisabeth Graf, Florian Graf, Evelyne Grandy, Nicola Gravante, Adrien Gremaud, Mirabelle Gremaud, Gilles Grimaître, Ramona Grindat, Astrid Grob, Nico Gross, Matthias Grossen, David Grossenbacher, Gianna Grünig, Zofia Rozalia Grzelak, Jessie Gu, Claudia Gubser, Jessica Gubser, Anna Guenat, Dominik Gürtler, Joanna Guex Zaremba, Michelle Gugger, Rea Guggisberg, Francesco Guglielmino, Chaitanya Guiller Näff, Jean-Philippe Guilois, Gaby Gujan, Niklaus Gutjahr, Elia Guzzi, Thomas Gyger, Nelly Gyimesi

---

**H** Andrin Haag, Sarah Haas, Léa Haddad, Kaspar Hägler, Désirée Hänggi, Isabelle Haenggi, Laura Hafen, Alexandre Haldemann, Lisbeth Haldemann, Lukas Handschin, Noemi Hardmeier, Samantha Hari, Alexandra Hasler, Andrea Hasler, Jonas Hasler, Marcel Hasler, Vanessa Hasselbrink, Anne Haug, Sandro Hauswirth, Yael Hazan, Karin Hechenberger, Basile Hecquet, Sophie Hediger, Christa Paulina Heer, Gabriela Heer, Joël Heer, Lukas Hefti, Livia Rita Heim, Michelle Luisa Heimberg, Thomas Heiniger, Max Heinzer, Sibille Helfenberger, Patrizia Hennig, Morgane Herculano, Laura Herold, Nils Herold, Jeannine Herrmann, Mirco Heuberger, Sofia Heuri, Johanna Heusser, Luzius Heydrich, Felicitas Heyerick, Fabien Hildebrand, Bianca Hirsekorn, Nathalie Hirsekorn, Nicole Hitz, Arthur Hnatek, Tu Hoang, Christoph Höss, Lea-Anna Hofer, Monique Hofer, Jacqueline Hostenstein, Jasmin Hostenstein, Nina Hostenstein, Rahel Hostenstein, Lisa Holer, Tim Holinger, Zoë Pastelle Holthuizen, Yves-Roland Holzer, Marco Honauer, Solme Hong, Jakob Horacek, Sanny Hornak-Beglinger, Aline Hotti, Ann-Charlotte Hottinger, Leana Hotz, Leila Houatmi, Candra Houde, Jean-Luc Houlmann, Hamid Hoxha, Christoph Huber, Matthias Huber, Michael Huber, Mirjam Huber, Aline Julie Hubschmid, Michael Hüsler-Lichtsteiner, Lydia Hug, Mathias Hugentobler, Gabriela Hulaj, Jeffrey Humbel, Áneas Damian Humm, Patrizia Humplik, Jérôme Hunger, Jonas Hunziker, Lorenz Hunziker, Remo Hunziker, Monika Hurschler, Ayla Huser, Jamie Huser, Carmela Huwyler, Sandro Huwyler, Tran Huy

---

**I** Fabien Iannone, Frederick Iliano, Oliver Illi, Jasmine Imboden, Sebastian Imhof, Seraina Imholz, Kilian Imwinkelried, Anita Inderbitzin, Elisa Iorio, Michael Isler, Lydia Issler

---

**J** Johan Jacobs, Guillaume Jacot, Michèle Jäggi, Mida Fah Jaiman, Michal Janecek, Petra Janeckova, Fadri Janutin, David Jegerlehner, Sarah Jeker, Noam Jenal, Coralie Jenny, Inal Jioev, Masika Joao, Carla Joray, Chloé Joray, Meieli Jordi, Shania Josenhans, Jason Joseph, Cécil Joss, Remo Jost, Stéphanie Jost, Tanja Jud, Benjamin Jungblut, Manfred Jungo, Samuel Justitz

---

**K** Jeremy Kägi, Anita Kälin, Nadine Kälin, Yannick Käser, Ariella Kaeslin, Elina Kaikova, Jana Kalbermatter, Justyna Kalinski, Martina Kalt, Isata Kamara, Olivia Kanesan, Yasmina Kanouni, Corinne Kappeler, Anna Karagülle, Vera Kardos, Justyna Karpinski, Metin Kasikara, Colin Kato, Fabienne Kaufmann, Michael Kauter, Yolanda Keiser, Alessandra Keller, Charlène Keller, Christoph Keller, Jana Keller, Johannes Keller, Margrith Keller, Nico Keller, Susanne Keller, Veronika Keller, Anatol Kempker, Beat Kermanschah, Tanja Kessler, Petra Keusen, Sandra Keusen, Ofir David Khalfi, Mourad Khediri, Lars Kieni, Emilia Kimidzic, Donat King, Serina Kirali, Michael Kistler, Daniel Klemm, Anna Knaus, Violette Knausz, Nina Knecht, Simon Kneubühler, Selina Knupfer, Lucia Kobza, Joana Koch, Maria-Luisa Kocher, Wiktor Kociuban, Nathanya Köhn, Diana Kohler, Marita Kohler, Rahel Kohler, Melanie Koller, Aurelio Kopainig, Rahel Kopp, Michael Koran, Pawel Kowalski, Milena Kowarik, Zhibek Kozhakhmetova, Yelizaveta Kozlova, Levin Kradolfer, Raya Krähenbühl, Bledian Krasniqi, Festim Krasniqi, Fisnik Krasniqi, Pranvera Krasniqi, Christian Krebs, Vivien Kressebuch, Anja Kreuzer, Jesper Krijgsman, Anna Kuch, Jan David Küchli, Mirjam Kühni, Miriam Küng, Eveline Kuhn, Djordje Kujundzic, Elisabeth Kulmer, Cyrill Kunz, Johannes Kunz, Leslie Kunz, Shaina Kuo, Marcis Kuplais, Anne-Sophie Kurt-Guillon, Viorika Kuryliv, Szabolcs Kuthi, Alexander Kuznetsov

---

**L** Joëlle Laederach, Nicolas Lätt, Stéphanie Lafargue, Mirko Laflamme, Hong Yiu Thomas Lai, Sophie Lamon, Patrick Lamprecht, Alex Landolt, Deborah Landolt, Mathys Lang, Sven Lang, Hannes Langanky, Lynn Lange, Barblina Langenegger, Simon Langenegger, Colin Lanz, Lukas Lanzendörfer, Maeva Laube, Nathalie Lauber, Wladimir Lawrinenko, Fabio Lechner, Joanna Jiyun Lee, Ju-Ni Lee, Svenja Lehmann, Vera Leibacher, Sonja Leibundgut, Hans Leidescher, Rahel Leiser, Adrian Van der Lek, Peter Leonhard, Fabienne Leresche, Patrick Leresche, Sidoine Leroy, Léonard Lesage, Ilir

Leskovci, Fabian Leuenberger, Kevin Leuenberger, Nadja Leuenberger, Lionel Leus, Vivian Nange Li, Aron Liechti, Fabienne Liechti, Lorenz Liechti, Valentin Liechti, Paul Calixte Ligue, Camille-Chloé Linke, Augustin Lipp, Audrey Fleur Ljubenovic, Annette Lober, Katrin Locher, Henwy Lochmann, Claude Lötscher, Stefan Loglio, Sebastian Lont, Sheila Lopardo, Valery Lorenz, Aude Lorrillard, Elmar Lüönd, Flavia Lüönd, Dominic Lüthi, Jasmin Lustenberger, Petra Lustenberger, Nadja Lutz, Dimitri Lymbourides

---

**M** Natalie Maag, Mariella Machaczek, Constantin Macherel, Toziveyi Madzima, Anna Mäder, Vincent Magnin, Balazs Magyar, Kai Mahler, Samantha Mahler, Thérèse Mahler, Alischer Makarow, Zakir Makhdoomi, Jonathan Malusardi, Nina Mangold, Antero Manocchi, Marco Manser, Roger Manser, Joselyne Mariotti, Luka Marjanac, Zora Mark, Anel Markovic, Aurelia Markwalder, Rebekka Marti, Luca Marticke, Roberto Martinelli, Tristano Carlo Martini, Ivana Martinovic, Dick Marty, Asim Maruan, Nicola Marvulli, Evangelina Mascardi, Alexandre Mastrangelo, Elena Mathis, Paolo Matiz, Andrea Matousek, Clarissa Matter, Melinda Maul, Mansur Mavlaev, Henji Mboyo, Julia Meade, Oleksandra Medvedeva, Julien Mégroz, Christian Mehr, Diana Meier, Elena Meier, Nathalie Meier, Simon Meier, David Meierhans, Diana Meierhans, Anja Meierhofer, Deborah Meister, Nora Melet, Michèle Menzi, Cedric Christopher Merkli, Cindy Merlo, Ruth Mersmann, Simon Mesonero, Leana Daria Messer, Catherine Meuter, Malu Meyenhofer, Silvan Meyer, Simone Andrea Meyer, Tatiana Miccoli, Peter Michael, Ladina Michel, Adrien Michellod, Simone Miescher, Tanja Mighali, Jelica Mijanovic, Maria Misteli, Mauro Misteli, Nathalie Mittelbach, Benjamin von Mitzlaff, Erland Möckli, Janka Möller, Noemi Moeschlin, Safras Mohamed Rawfal, Stefani Monsorno, Livia Moor, Claudia Mordasini, Carène Moreno, Inès Morin, Romane Moscaritolo, Angelica Moser, Jasmine Moser, Isaline Mottet, Jethro Moumen, Mahdi Mozaffari, Aline Müller, Andrea Müller, Annaëlle Mae Müller, Jan Müller, Jorinde Müller, Juan David Müller, Judith Müller, Julian Müller, Luana Müller, Lukas Müller, Marianne Müller, Martina Müller, Michael Marco Müller, Michelle Müller, Nicola Müller, Nicolas Müller, Patrick Müller, Stefan Müller, Joachim Müller-Crepon, Nadine Münger, Nadine Mürset, Stephan Muggli, Dario James Mundhenke, Anastasja Murga, Ismail Murina, Atdhe Mushkolaj, Oleksandr Mykhailov

---

**N** Jamileh Nadelmann, Noémie Naegele, Jonas Näf, Jamie Nanchen, Benedikt Nann, Conan Narbutas, Anna Negrinotti, Mika Netser, Elisa Netzer, Thomas Neuenschwander, Elea Nick, Bernhard Niederberger, Jonas Niedermann, Werner Nigg, Polina Nikiforova, Tobias Nölle, Marco Norzi, Momir Novakovic, David Nüesch, Deborah Nüesch, Priska Nufer, Kambez Nuri, Jana Nussbaumer, Natalie Nüssli, Andrea Nydegger

---

**O** Gianluca Ocanha, Jenny Odermatt, Marco Odermatt, Karolina Öhman, Devrim Özbek, Meico Oehninger, Sarah Oggenfuss, Stefanie Olbort, Manuel Omlin, Simonas Onusaitis, Cyrill Johannes Oppikofer, Alexey Osipov, Karin Ospelt, Jamal Othman, Florine Ott, Giulia Ott, Livia Otth, Tim Otto, Oliver Overhage

---

**P** Raphaela Paetsch, Mélissa Page, Patrycja Pakiela, Nadja-Marie Pasternack, Antonella Patitucci, Tiziano Pauchard, Geraldine Paul, Simon Pellaud, Julia Pellissier, Anouk Pels, Ana Catalina Pena, Julie Rebecca Pereira Martins, Effi Perger, Ria Perger, Marine Périchon, Philomène Perrenoud, Sandro Perrenoud, Noemi Peschl, Edith Pesenhofer, Moara Pessatti, Raphael Peter, Marina Petrovic, Ricky Petrucciani, Sarah Laura Peyrel, Moris Pfeifhofer, Dario Pfister, Tim Pfister, Franziska Pfistner, Carmen Pfoster, David Pia, Bernadette Piller, Tibor Pimentel, Joao Carlos Pinheiro Macedo, Lyvia Pintarelli, Anthony Pinthus, Naomie Pinto-Wang, Antonio Piperno, Quentin Pirlet, Joonas Pitkänen, Margot Plantevin, Georgiana Pletea, Jeremy Plüss, Daniel Pock, Manuela Poffet, Eva Polgar, Lorenzo Polin, Patrick Portmann, Stefan Portmann, Vilija Poskute, Anna Preisig, Tobias Preisig, Vera Maria Probst, Lisa Provenzano, Jakub Przybycien, Jonathan Puemi

---

**Q** Aledin Qizmolli, Elena Quirici

---

**R** Lukas Raaflaub, Andri Ragettli, Katja Rajman, Debora Rakic, Florim Ramadani, Marc-Luca Ramsebner, Martin Rapp, Irfan Razi, Benjamin Reber, Daniel Reber, Emanuel Reber, Johannes Reber, Tamara Rebmann, Giulia Reboldi, Eveline Rebsamen, Dieter Rehm, Simon Reichenwallner, Nicole Reichle, Davina Rempert, Lydia Renold, Anna Reszniak, Patrick Rhyner, Carlo Ribaux, Marquis Richards, Joshua Richner, Simon Rieckhoff, Stefanie Rieder, Emanuele Rigamonti, Nick Rilko, Caroline Rindlisbacher, Axel Robadey, Donjan Rodic, Martin Roehrich Perakis, Andreas Roellin, Rachelle Römer, Simon-Noah Römer, Anna-Barbara Rösch, Simon Röthlisberger, Thierry Roggen, Amanda Rohner, Fabrice Rohner, Jan Rohrer, Vladut Leonard Roman, Elena Roos, Timotej Rosebrock, Filippo Rosini, Timothy William Rossetti, Naoki Rossi, Corina Roth, Joël Roth, Tamara von Rotz, Luca Rovero, Benjamin Rubi, Géraldine Ruckstuhl, Beat Rudin, Laura Rudin, Gian Rudolf, Mariana Rüegg, Shaline Rüegger, Jason Rüesch, Rebekka Rüesch, Alexander Ruef, Vanessa Ruetz, Benjamin Rufer, Brigitte Rufer, Noémie Rufer, Sebastian Rufer, Seraphina Rufer, Steve Rufer, Ella Rumpf-Capron, Silvan Rupp, Debora Chiara Rusch, Leo Rusterholz, Sara Rutz, Marco Ryser

---

**S** Fabiana Sac, Michelle Sach, Carla Sacher, Lailo Sadeghi, Jetmir Sadiki, Julius Aria Sahbai, Mikayel Sakaryan, Linda Salioski, Joëlle Sallefranque, Anton-Conrad Salow, Manuel Saltalamacchia,

Andrea Salvisberg, Lukas Salvisberg, Aurel Johannes Salzer, Viva Sanchez Reinoso Morand, Yessica Sanchez Thurnherr, Alexandre Santoni, Ruben Mattia Santorsa, Araksya Sargsyan, Dirk Sauer, Maria Scandella, Michelle Schachtler, Deborah Schädler, Selina Schärer, Dominik Angelus Schaffner, Una Schamberger, Valérie Scharding, Natalie Schaufelberger, Lara Schawalder, Salome Scheidegger, Nadja Scheiwiller, Lea Scherer, Noah Scherer, Anita Scherrer, Orlando Scherz, Jonas Scheu, Andrea Scheurmeister, Annika Schick, Sabine Schillig, Anna Schinz, Andrina Schläpfer, Alekski Schmid, Carlo Schmid, Daniel Schmid, Elia Schmid, Jean-Jacques Schmid, Jennifer Schmid, Michael Schmid, Nadja Schmid, Patrick Schmid, Rebekka Schmid, Simon Schmid, Tanja Schmid, Yannick Schmid, Stéphanie Schmidt, Olivier Schmitt, Johann Ishmael Schmitz, Joel Schmocker, Marc Schneeberger, Florian Schneider, Kaspar Schneider, Marius Schneider, Michael Schneider, Natalie Schneider, Simon Schneider, Andrea Schnell, Simon Schnell, Patrick Schnellmann, Ory Schneur, Céline Schöller, Deborah Schön, Pascal Schönenberger, Jonas Schöpfer, Sebastian Scholz, János Schorno, Michi Schorta, Luisa Schraner, Michael Schraner, Jolanda Schreckenbauer, Nathalie Schreiber, Rahel Schüpbach, Thomas Schüpbach, Bruno Schürch, Raphael Schulenburg, Andreas Schuler, Danilo Schuler, Mirjam Schuler, Anna Schultz, Sebastian Schwarz, Athina Schweizer, Jona Schweizer, Nora Schweizer, Amanda Sophie Schweri, Flurin Schwerzmann, Lina Schwob, Aïssatou Seck, Aischa Naomi Seeholzer, Mrika Sefa, Ramona Seiler, Kim Selamat, Aleksandra Senddecki, Rahel Senn, Mariya Shamshina, Arseniy Shkaptsov, Marco von Siebenthal, Basil Sieber, Vera Sieber, Maja Siegenthaler, Louis Siegert, Christoph Siegrist, Aaron Siev, Andrina Sigrist, Marvin Fernando Silva Kühne, Jasmin Simath, Giulia Simioni, Chiara Simoneschi-Cortesi, Sandro Simonet, Buddy-Lee Simonini, Melani Skopljakovic, Victoria Slaboszewicz, Fanny Smith, Hülya Solakaç, Laura Soldner, Noemi Solombrino, Carina Solothurnmann, Alena Sommer, Chris Sommer, Bomi Song, Hani Song, Malwina Sosnowska, Veronica Spada, Michel Spalinger, Samir Spalinger, Céline Speck, Pascal Spengler, Sven Spescha, Loïck Spicher, Leo Spichtig, Deborah Spiegel, Raphael Spiegel, Marie-Cécile Spieth, Vanessa Spiteri, Ellen Sprunger, Lea Sprunger, Manon Sophie Spycher, Raphael Stadler, Kira Stahel, Dominic Stahl, Nico Stalder, Séverine Stalder, Levin Stamm, Jonas Stampfli, Sofie Stampfli, Olivera Stanimirov, Andrea Staudenmann, Richard Stauffacher, Jonas Stehli, Til Steiger, Yanick Steinbeck, Gracia Steinemann, Amina Steiner, Angelika Steiner, Benedikt Steiner, Florim Steiner, Karim Steiner, Olivia Steiner, Patrick Steiner, Salome Steinmann, Kevin Stieger, Laura Stierli, Tatjana Stiffler, Francesca Stillhard, Alexander Stingelin, Elisabeth Stingelin, Karin Stingelin, Sophia Stingelin, Melinda Stocker, Simon Stoeri, Anja Straubhaar, Julia Strebel, Ursula Streit-Griessel, Anouchka Studemann, Claudia Studer, Joy Studer, Noël Studer, Anja Stukalenko-Kreuzer, Michael Stupka, David Aurel Stuten, Flavia Stutz, Jonathan Suckow, Aram Sürmeli, Aljoscha Sulzer, Andri Summermatter, Costel Surbeck, Dorel Surbeck, Mischa Justin Suremann, Beat Suter, Dri Ona Soa Suter, Severin Suter, Andreas Sutter, Myriam Sutton

---

**T** Marco Tadè, Matteo Taheri, Mattia Tajana, Noémie Tamaku, Gohar Tamrazyan, Barbara Tanner, Daniel Tanner, Julia Taubic, Emilie Taubic Newrotek, Noé Tavelli, Nancy Alessandra Tesolin, Luca Tessarini, Fabienne Thönen, Nicolas Thommen, Tamara Thommen, Stiven Thür, Selina Thüning, Celine van Till, Pascal Tokusi, Deborah Tolksdorf, Lamin Touray, Laura Trachsel, Raphael Traub, Torry Trautmann, Jean-Lou Treboux, Johan Treichel, Aïssa Tripodi, Fiammetta Troxler, Beat Trudel, Simone Truong, Domenic Trutmann, Henry Tschopp, Jessica Tschudin, Romina Tschuor, Vlad Turcanu

---

**U** Maewa Uhlmann, Chris Uliwabo, Christopher Ullmann, Axel Umiglia, Emil Underberg, Joseph Underberg, Darja Unold, Christoph Urech, Lisa Urech, Polina Ushakova, Laura Ussia, Lech Uszynski, Sebastian Uszynski

---

**V** Carrie Ann Vail, Steve Valentin, Agnes Vass, Dascha Vasylyeva, Mara Veraguth, Eurydice Vernay, Miklos Veszpremi, Delia Moira Vetterli, Lea Vettiger, Simon Vettiger, Paola Vicaria, Sara Vidas, Aurora Vidili, Reinis Vidulejs, Angel Oscar Villanueva Sena, Benjamin Miguel Vilte, Luca Mathias Vinzens, Michal Vitale, Valentina Voci, Jiri Vodicka, Angela Vögtli, Christian Vögtli, Valea Völcker, Matei Vogel, Sarah Vogel, Valérie Vogel, Dimitri Vogt, Gabi Vogt, Marco Vogt, Anastasia Voltchok, Jan Vonlanthen, Lea Voss, Srdjan Vukasinovic

---

**W** Jeannine Wacker, Caspar Wagner, Alex van der Wal, Ileana Stefania Waldenmayer, Manuel Walser, Markus Walser, Nathalie Walter, Simon Walter, Miriam Walther, Simone Walther, Barbara Warchalewska, Marina Wasserfallen, Sean Wassermann, Gilles Weber, Marian Gabriel Weber, Ralph Weber, Joseph-Maurice Weder, Benjamin Weger, Aaron Wegmann, Kimon Wegmann, Marc Wegmann, Lydia Wehrli, Priska Weibel, Sarina Weibel, Sarah Weilenmann, Valentin Weilenmann, Valeria Weingardt, Nicole Weist, Florian Wenger, Joanna Wenger, Rahel Werlen, Martin Werner, Mattia Werner, Séverin Wernli, Nando Wespi, Ivana Maria Wey, Lya Weyermann, Joel Wicki, Tobias Wicky, Anna Widmer, Maki Héléne Wiederkehr, Aeneas Wiener, Simon Wiener, Xenia Wiener, Charlotte Wieser, Janine Wiget, Nina Wild, Lukas Willimann, Kevin Windlin, Jeremy Witta, Jonas Wohler, Romana Wolf, Susanne Wolf, Nastasja Wolfensberger, Marcel Würsch, Isabel Wullschleger, Maria Wunderli, Lukas Wyder, Julia Wymann, Laura Wyrsh, Lisa Wyss, Marianna Wyss, Martina Wyss, Renate Wyss, Sabrina Wyss

---

**Y** Yasmine Kimiko Yamada, Teira Yamashita, Yoshi Yokoyama, Karim Younis

---

**Z** Mirjana Zadravec, Nicole Zahnd, Lukas Zangger, Valeria Zangger, Giulia Zannin, Joanna Zaremba, Noemie Zbären, Samantha Zbinden, Yves Zellweger, Linus Zemp, Melanie Zemp, Nadine Zemp, Maxime Zermatten, Claire Zimmermann, Mariella Zimmermann, Sina Zimmermann, Sophie Zingg, Dominik Zinsstag, Julie Zogg, Sarina Zolliker, Marion Zollinger, Ibolya Zombory, Aline Zoss, Anna Zoss, Angela Zoss, Amar Zubcevic, Raphael Zurgilgen, Clarissa Zurwerra, Leonore Zurwerra, Patrick Zwahlen, Linus Zweifel, Lars Zysset

---

## TITELPORTRÄTS: Jan Bachmann

Seit August 2015 studiere ich Schlagzeug an der agostini drum school in Olten. Gerade konnte ich den Bachelor-Studiengang abschliessen und bereite mich nun auf den Master-Abschluss im Sommer 2020 vor. Mit viel Einsatz, etlichen Stunden Training und einer grossen Portion Leidenschaft tastete ich mich an meine Prüfungsstücke heran. Die Bachelor-Prüfung setzte sich aus einem Jazz-Stück, einem Pop-Song und einem selbst gewählten Stück zusammen. In jeder Sparte galt es, zu glänzen und so gut wie möglich zu performen. Ganz schön schwierig mit sechs Dozenten in der Jury. Aber es gelang! Und zwar richtig gut. Ich konnte meine Bachelor-Prüfung mit der Bestnote abschliessen, was mir bestätigt hat, dass sich die stundenlange Arbeit und der grosse Einsatz gelohnt haben. Dieses Gefühl von Glück und Zufriedenheit ist einfach unbeschreiblich.

Auch in der Musiktheorie, der Tonlehre und dem Klavierspiel konnte ich mit der Note 5.75 abschliessen, was mich ebenfalls extrem freut, da man damit

als Schlagzeuger nicht wirklich viel zu tun hat. Das Feedback der Dozenten war extrem positiv und konstruktiv, was mich ermutigt, weiterhin dranzubleiben und meinen Weg weiterzugehen.

Ich zögere auch nicht, mich neuen Herausforderungen zu stellen und Jobs anzunehmen. Durch das erlernte Wissen und die Praxis kann ich mich bei Projekten gut einbringen. Mein Herzensprojekt ist meine eigene Band «Frameless». Besonders stolz bin ich darauf, dass es bereits eine erste EP gibt. Seit dem Release unserer ersten EP «As One», geht es mit «Frameless» ziemlich steil nach oben. Es ist unglaublich, wie gross die Nachfrage von Veranstaltern, Medienagenturen und auch Radiostationen ist. Ein grosses Highlight wird sicher das «Life is Life»-Festival 2019 in Arosa-Lenzerheide.

Noch immer bin ich hungrig. Das nächste Ziel ist der Master-Abschluss. Ich habe zwar einen ziemlichen Schritt nach vorne gemacht, stehe aber noch nicht da, wo ich hin möchte. Ich könn-

te mir auch vorstellen, nach meinem Studium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, um meinen musikalischen Horizont zu erweitern.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich bei der Fritz-Gerber-Stiftung für die geniale und extrem grosszügige finanzielle Unterstützung herzlichst zu bedanken! Ohne diese Grosszügigkeit hätte ich meinen Traum von der professionellen Musikausbildung an der

agostini drum school in Olten definitiv nicht umsetzen können. Auch wenn für mich noch nicht ganz klar ist, wie ich meine Zukunft nach der Ausbildung finanziell meistern werde, weiss ich, dass ich es irgendwie schaffen muss und bin überglücklich, dass ich überhaupt so weit kommen durfte. Vielen herzlichen Dank an Frau Ramel und an die ganze Fritz-Gerber-Stiftung!





Es ist mir eine Ehre, diesen Beitrag im Geschäftsbericht schreiben zu dürfen. Die Fritz-Gerber-Stiftung unterstützt mich seit mehreren Jahren. Sie ermöglicht es uns jungen Athleten, uns vollständig und professionell auf den Spitzensport konzentrieren zu können, begleitet uns bei der Verwirklichung unserer Träume und dem Erreichen unserer Ziele.

Doch beginnen wir ganz am Anfang. Bereits als kleines Mädchen liebte ich es, mich zu bewegen. Sport faszinierte und interessierte mich. Ich habe viele Sportarten ausprobiert und landete schlussendlich beim Mountainbiking. In der Natur zu sein und das Zusammenspiel von Fahrrad, menschlicher Technik, Kraft und Ausdauer haben mich direkt in den Bann gezogen.

So kam es, dass ich 2013 meinen ersten Erfolg als Junioren-Weltmeisterin feiern durfte. Ich kam ins erste Profiteam und konnte das Mountainbiken mit grosser Leidenschaft, Motivation, Professionalität sowie Ehrgeiz auf hohem Niveau vorantreiben. (...) Dazu

gehört natürlich auch eine ordentliche Portion Disziplin, damit ich meine hochgesteckten Ziele erreichen kann.

Ich darf auf ein unglaubliches Jahr 2018 zurückblicken. Während der ganzen Saison konnte ich konstante Leistungen abrufen und den U23-Schweizer-Meistertitel, den 4. Rang im Gesamtweltcup bei der Elite, meinen ersten Elite-Weltcup-sieg sowie den Gesamtsieg des Swiss Cups feiern. Ausserdem durfte ich dieses Jahr eines der grössten Highlights meiner bisherigen Karriere erleben: den U23-Weltmeistertitel auf der Heimweltmeisterschaft in Lenzerheide. Ein riesiges Spektakel mit Tausenden von Fans in weltmeisterlicher Stimmung am Streckenrand fand statt. Vor Heimpublikum den Titel holen und feiern zu dürfen, war grossartig.

Daneben studiere ich an der ETH Zürich Pharmazeutische Wissenschaften. Natürlich stehen mir noch einige Hürden bei der Kombination meines Studiums mit dem Spitzensport bevor. Planung und Organisation sind unumgänglich.

Ein Athlet ist nur so gut wie sein Team, zu welchem das Umfeld, die Trainer, die Sponsoren und eben auch die Fritz-Gerber-Stiftung gehören. Dank der Unterstützung von allen kann ich mich vollständig auf die beiden Bereiche fokussieren und meine Ziele verfolgen.

Ich bedanke mich bei Ihnen ganz herzlich für das Vertrauen, die langjährige Unterstützung und Ihr Engagement für uns junge Sportler! Merci!



---

## Savannah Childers

Etwas schläfrig fahre ich mit dem Velo die noch dunklen und fast leeren Strassen entlang. Um 7.15 Uhr treffe ich mit meinen neun Mitschülern in der Schule ein. Ab geht es in die Werkstatt, wo ich die ersten Sonnenstrahlen, welche über der Briener Bergkette hervortreten, sehe. Vor mir steht ein weiterer Tag meiner Ausbildung zur Geigenbauerin.

Ich habe das musische Profil des Gymnasiums besucht. Nach der Matura brauchte ich eine Weile, um den Mut zu fassen, meine Leidenschaft für Musik und Handwerk zum Beruf zu machen. Im Februar 2018 absolvierte ich dann die Aufnahmeprüfung zur Ausbildung Geigenbauer/in EFZ. Über zwei Tage hinweg wurden unsere zeichnerischen, handwerklichen und musikalischen Fähigkeiten getestet und ausgewertet. Nach bestandener Prüfung freute ich mich riesig, einen der drei Ausbildungsplätze erhalten zu haben. Die Geigenbauschule in Brienz im Berner Oberland ist die einzige Vollzeitfachschule für Geigenbau in der Schweiz. Sie verfügt über zehn Ausbildungsplätze über die vier Lehrjahre

verteilt. Neben der Werkstatt der Lernenden ist ein weiterer Theorieraum im Hause, sodass die Geigenbauschule auch zum Treffpunkt externer Geigenbauer wird. Auch finden im Konzertsaal immer wieder Konzerte statt sowie der Musikunterricht.

Als ich im Sommer 2018 begann, ging es vorerst ans Einrichten der eigenen Werkzeuge. Sind die Hobelmesser, Schnitzer oder Hohlbeitel nicht scharf, kann auch nicht präzise gearbeitet werden – eine Grundvoraussetzung für den Geigenbau. Im ersten Ausbildungsjahr bauen wir zwei Geigenkorpusse. Im zweiten Jahr folgen der Hals und die Schneckle. In den weiteren Ausbildungsjahren kommen weitere Instrumente der Streicherfamilie hinzu.

Die ersten Schritte sind die Herstellung von Schablonen und Hilfsmitteln, wobei ich bereits erste Erfahrungen mit den Werkzeugen machen konnte. Es braucht etwas Übung, einen Hobel so zu führen, dass eine Fläche beinahe perfekt plan gehobelt werden kann. Auch beim ersten Biegen der Zargen – das sind die dünnen Holzstücke, welche die Seitenwände der Geige bilden

– mit einem heissen Biegeeisen gibt das eine oder andere Stück nach und bricht. Doch dies gehört zum Lernprozess und nach getaner Arbeit ist es für mich immer wieder beeindruckend, was man mit den eigenen Händen und etwas Geduld herstellen kann.

Neben dem Handwerklichen kommt auch der Musikunterricht in Form von Geigenstunden und Orchester nicht zu kurz. Wer ein Musikinstrument baut, sollte auch den Musiker und seine Wünsche verstehen können. Darüber hinaus

vermittelt uns die Theorie ein breites Allgemeinwissen über Kunstgeschichte, Musik, Holz, Lack und Werkzeuge. Als ich den Ausbildungsplatz in Brienz erhielt, hing der Himmel leider nicht ganz voller Geigen. Die finanzielle Seite der Ausbildung stand noch als grosse Hürde im Weg zu meinem Ziel. Die Fritz-Gerber-Stiftung hat mich unterstützt, diese Hürde zu überwinden. Ich bedanke mich herzlich, dass Sie mir dadurch helfen, meinen Berufswunsch zu erfüllen.





## AUSZÜGE AUS DANKSCHREIBEN

London ist gross. Sowohl die Stadt selbst als auch die Möglichkeiten, die sich ergeben können. An dieser Luft konnte ich im vergangenen Jahr bereits ein wenig schnuppern. Zusammen mit dem ersten extrem erlebnis- und lehrreichen Studienjahr führte es dazu, dass ich bereits auf einiges stolz zurückblicken kann. (...) Die Band «FVRmind» ist mittlerweile eines meiner Hauptprojekte. Angefangen hat es im Frühjahr 2018. Ich produzierte die EP «ENTER» mit der schwedischen Sängerin Isabella Köhler Alvén. Mittlerweile sind wir offiziell auch als Duo unterwegs. (...) Das zweite grosse Projekt ist nach wie vor meine eigene Band «Quintessenz». Seit unserem Umzug nach London versuchen wir in der Musikmetropole Fuss zu fassen und haben im Frühjahr 2018 bereits zahlreiche Konzerte in renommierten Veranstaltungshallen gegeben. (...) Das Frühjahr war turbulent für «Quintessenz». Unsere Universität BIMM London wählte unseren Song «Venus» aus, um auf dem Jahresalbum der Universität zu erscheinen. Dafür durften wir das Stück zwei Tage in einem Tonstudio neu einspielen. Die Unterstützung von BIMM ging aber noch weiter: Im Rahmen der Talentförderung finanzierte man uns die Produktion des Musikvideos für «Venus» ([www.quintessenz-music.com](http://www.quintessenz-music.com)). Neben zahlreichen Arbeiten für und mit anderen Künstlern habe ich auch ein Soloprojekt gestartet. Unter dem Künstlernamen «Ean2» möchte ich 2 EPs veröffentlichen. In diesem Projekt agiere ich als Songwriter/Produzent und spiele fast alle Instrumente selbst. (...) Ich möchte mich an dieser Stelle erneut von ganzem Herzen bedanken, dass die Fritz-Gerber-Stiftung mir dieses Abenteuer ermöglicht, welches mir so viele Türen öffnet.

**Colin Lanz** · Musikproduktionsstudent in London am British & Irish Modern Music Institute · November 2018

Am 15. Mai 2018 habe ich wie vorgesehen mein Studium mit dem Bachelor of Fine Arts Theatre abgeschlossen. Die vergangenen Studienjahre haben mich geprägt und mit Sicherheit vorangebracht. Ich freue mich ausserordentlich über das Erreichte, stets im Wissen darum, dass dies nur dank grosszügiger und vielseitiger Unterstützung aus meiner Heimat möglich war. Vorläufig werde ich in New York bleiben. Von nun an bin ich auf mich allein gestellt. In den nächsten Monaten wird es nun darum gehen, mit einem Agenten zusammenzuarbeiten und an Castings teilzunehmen. Ich

werde mein Bestes geben, um in der Theater- und Filmwelt Fuss zu fassen. Nach wie vor ist das mein grosser Traum. Ich bin aber auch Realist genug, um zu wissen, wie schwierig es werden kann, davon zu leben. Die Zukunft wird zeigen, wohin mein Weg mich führen wird. Für meinen digitalen Auftritt habe ich mittlerweile meine Website fertiggestellt – [www.mariodelcubo.com](http://www.mariodelcubo.com). Ich werde in den nächsten Monaten meine ganze Energie dafür einsetzen, dass die geschaffene Grundlage nun auch Früchte tragen kann.

**Mario Del Cubo Arroyo** · Film- und Theaterstudium am Stella Adler Studio of Acting in New York · Juli 2018

Nun stehe ich kurz vor meinen ersten Wettkämpfen und somit vor dem Start der Saison 2018/19. Daher ist es Zeit, auf die bisherigen Ereignisse und das Sommertraining zurückzublicken. Nach einer Pause im April begann das Training für den Winter wieder, denn ein guter Langläufer wird immer im Sommer gemacht, wie es ein Sprichwort sagt. Die Vorbereitungsphase begann mit einem Highlight: Ende April durfte ich ein Trainingslager oberhalb von Lillehammer zusammen mit Laurien van der Graaff besuchen. Sie ist momentan die erfolgreichste Langläuferin der Schweiz und gewann letzten Winter gleich zwei Weltcuprennen. Zusammen haben wir viele Kilometer auf den Skiern verbracht und ich konnte sehr viel profitieren und lernen. (...) Ende Mai und Anfang Juni standen die Semesterprüfungen an, die ich mit guten Noten abschliessen konnte. (...) Die studienfreie Zeit verbrachte ich mit sehr viel Training auf den Rollskiern, beim Wandern in der wunderschönen Bergwelt oder im Kraftraum. (...) Letzte Woche waren wir für sieben Tage in Schweden auf einer Snowfarm-Loipe. Das Kribbeln und das Winterfeeling sind da, jetzt fehlt nur noch eine Ladung Neuschnee. (...) Das grosse Ziel dieser Saison ist die U23-WM in Finnland und erste Weltcupstarts. Für Ihre wertvolle Unterstützung möchte ich mich sehr bedanken! Ich kann gar nicht ausdrücken, wie froh ich bin, dass Sie mir Ihre Hilfe in den nächsten Jahren zugesichert haben! Das nimmt mir eine grosse Last von den Schultern und ich kann mich auf das konzentrieren, was ich am liebsten mache. Vielen Dank, dass Sie an mich glauben!

**Lea Fischer** · Langlauf · November 2018

---

# LEISTUNGSBERICHT 2018

Vor 15 Jahren hatte ich das grosse Glück, dass mir die Leitung der Geschäftsstelle der Fritz-Gerber-Stiftung übertragen wurde – eine sehr abwechslungsreiche, aber auch fordernde Tätigkeit. Meine Arbeit beinhaltet die Erfassung und Prüfung der eingehenden Gesuche, das Verfassen der einzelnen Anträge an den Stiftungsrat, die Begleitung, Beratung und Unterstützung der Stipendiatinnen und Stipendiaten und deren Eltern, die Organisation von Stiftungsratssitzungen und Stiftungsanlässen und manches mehr.

Zusammen mit Max Heinzer und Fritz Frischknecht macht es grosse Freude, sich mit den vielfältigen, meist sehr gut und ausführlich dokumentierten Gesuchen und Unterlagen auseinanderzusetzen. Auch die sehr interessanten Gespräche mit den Gesuchstellerinnen und den Gesuchstellern, die von uns in einem zweiten Schritt in die Geschäftsstelle eingeladen werden, gehören dazu.

Die Dankbarkeit für unsere Hilfe und dafür, dass durch diese Unterstützung überhaupt erst die Möglichkeit besteht, eine Ausbildung im In- oder Ausland beginnen oder weiterführen zu können, ist jeweils riesig und oft sehr emotional. Gerne lassen wir Sie an konkreten Beispielen in diesem Bericht an dieser Dankbarkeit und Freude teilhaben.

## **Stiftungszweck**

Bereits seit zwanzig Jahren fördert unsere Stiftung auf ausschliesslich gemeinnütziger Basis begabte junge Menschen mit Wohnsitz in der Schweiz mit finanziellen Beiträgen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung. Wir wollen dort helfen, wo für das Erreichen des Stiftungszwecks keine oder nicht ausreichende öffentliche Gelder zur Verfügung stehen. Dabei konzentrieren wir uns auf Einzelfallhilfe und unterstützen junge Menschen direkt mit einem finanziellen Beitrag. Unterstützungsberechtigt sind junge Menschen im Alter von 10 bis 25 Jahren. Wir prüfen Gesuche aus den Bereichen Schule (inkl. Fachhochschulen), Handwerk, Kultur und Sport. Anfragen

von Gesuchstellern, die an einer Universität oder der ETH studieren, können wir leider nicht berücksichtigen.

Die Geschäftsstelle wird seit Gründung der Stiftung von Lauffer & Frischknecht, Unternehmensberatung für Kommunikation, im Mandatsverhältnis geführt.

## **Bewilligte Gesuche und Aktivitäten**

2018 hat der Stiftungsrat von 252 eingegangenen Gesuchen 103 (Vorjahr: 112) positiv beurteilt und dafür 1 396 000 Franken (2017: 1 428 000 Franken) bewilligt. Davon entfielen rund 30 % auf den Bereich Kunst, 50 % auf den Bereich Sport und 20 % auf die übrigen Bereiche (inkl. Hochbegabungen). 149 Gesuche mussten wir leider ablehnen.

Am 9. September 2018 fand im KKL in Luzern bereits die vierte Preisverleihung des Fritz-Gerber-Awards statt. Wir freuen uns, dass sich unser Award für besonders begabte junge Musikerinnen und Musiker im Bereich der zeitgenössischen Musik gut etabliert hat.

## **Der Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat der Fritz-Gerber-Stiftung besteht aus 10 Mitgliedern. Die Mitglieder werden jeweils auf zwei Jahre gewählt. Die neu begonnene Amtsperiode läuft bis zum 31. Dezember 2020. Diejenige von Christine Beerli, René Braginsky und Prof. Dr. Bruno Gehrig endet am 31.12.2019. Urs Lauffer wirkt seit dem 1. Januar 2005 als Präsident.

Der Stiftungsrat ist im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammengekommen. Im Zentrum dieser Sitzungen steht immer die Prüfung der einzelnen Anträge, die von der Geschäftsstelle vorgelegt werden. Darüber hinaus erörtert der Stiftungsrat die statutarischen Geschäfte (Jahresrechnung, Jahresbericht, Bericht der Revisionsstelle)



und beurteilt den Erfolg unserer Hilfe. Der Stiftungsrat überprüft dabei sowohl die Effektivität, als Mass der Wirksamkeit unserer Arbeit, als auch die Effizienz, d. h. die Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes. Auf dieser Grundlage und anhand konkreter Einzelfälle passt der Stiftungsrat wenn nötig die Schwerpunkte unserer Stiftung an. Schliesslich beschäftigt sich der Stiftungsrat auch mit allen finanziellen Fragen (inkl. den Anlagerichtlinien, die regelmässig geprüft und angepasst werden) und überwacht die Tätigkeit unserer Geschäftsstelle.

#### **Kommentar und Ausblick**

Private Stiftungen waren auch 2018 von grosser Bedeutung für die Förderung von Hochbegabten. Weil sich Kantone und Gemeinden aufgrund von Sparmassnahmen immer stärker aus der Begabtenförderung zurückziehen, sind besonders talentierte junge Menschen und ihre Familien auf die Unterstützung privater Institutionen oder Einzelpersonen angewiesen. Dieses zivilgesellschaftliche Engagement kann aber die Zurückhaltung der Kantone und Gemeinden in diesem Bereich nur ansatzweise ausgleichen, sind doch – wie auch in unserem Fall – die finanziellen Möglichkeiten der Förderstiftungen beschränkt. Dies bedeutete in der Praxis, dass wir auch 2018 bei unserer Unterstützungstätigkeit Prioritäten setzen mussten und nicht alle Gesuche berücksichtigen konnten, die eigentlich förderungswürdig gewesen wären.

Die Stiftung finanziert ihre Tätigkeit in erster Linie aus Vermögenserträgen. Im Berichtsjahr erzielte die Stiftung trotz deutlich rückläufiger Märkte ein ausgeglichenes Finanzergebnis. Insgesamt schloss die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von 1 691 000 Franken ab. Per Ende 2018 betrug das Organisationskapital 25,7 Millionen Franken.

Unsere Stiftung wird ihre Ausschüttungen im bisherigen Rahmen – also zwischen 1,2 und 1,5 Millionen Franken pro Jahr – fortsetzen, auch wenn dies über die Jahre zu einer Reduktion des Stiftungsvermögens führen wird.

#### **Rechnungslegung**

Seit 2005 wenden wir für die Jahresrechnung unserer Stiftung die Kriterien von Swiss GAAP FER 21 an. Diese Rechnungslegung wurde speziell für gemeinnützige Organisationen geschaffen, um eine hohe Transparenz zu gewährleisten.

Im Namen der Geschäftsstelle danke ich allen sehr herzlich, die unsere Arbeit möglich machen und uns bei unserer Tätigkeit unterstützen.

**Stéphanie Ramel**  
Geschäftsführerin

#### **KENNZAHLEN** in CHF

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Unterstützungsbeiträge	1 396 000	1 428 000
Organisationskapital	25 700 000	27 380 000

Insgesamt hat die Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 1998 über 25,4 Millionen Franken an Unterstützungsbeiträgen geleistet.

# FRITZ GERBER AWARD

Der von unserer Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Lucerne Festival ausgeschriebene Fritz-Gerber-Award für junge, hochbegabte Musikerinnen und Musiker im Bereich der klassischen, zeitgenössischen Musik ging 2018 an Sara Zazo Romero (Saxophon), Alexandre Guy (Geige) und Thomas Soldati (Percussion). Die Preisträgerin und die beiden Preisträger erhielten je ein Preisgeld von 10 000 Franken und ein Stipendium in Form einer Teilnahme an der Lucerne Festival Academy im Wert von ebenfalls 10 000 Franken.

Die spanische Saxophonistin **Sara Zazo Romero**, geboren 1989 in Madrid, studierte zunächst am Konservatorium von Badajoz, wechselte 2010 nach Bordeaux und kam 2013 in die Schweiz, wo sie an der Haute École de Musique de Lausanne die Master in Musikalischer Interpretation (2015) und Instrumentalpädagogik (2017) machte. Ihr Interesse gilt der zeitgenössischen Musik. Sara Zazo Romero wurde 2016 mit dem zweiten Preis des Kiefer Hablitzel | Göhner Musikpreises ausgezeichnet und gehört dem CexSaxo Duo, der Sinfonietta Container und dem Sax Consort an.

Der französische Geiger **Alexandre Guy**, geboren 1995 in La Rochelle, studierte Violine und Kammermusik an der Haute École de Musique de Genève in Neuchâtel sowie parallel dazu Klavier am Konservatorium von Neuchâtel. Zurzeit absolviert er an der norwegischen Musikhochschule in Oslo den Masterstudiengang «Music Performance» in Violine und Kammermusik.

Alexandre Guy zählte beim RAHN-Musikpreis zu den Finalisten und wurde mit Stipendien der Fondation Irène Dénéreaz und seitens der «L'association des Amis du Conservatoire de Neuchâtel et Genève» bedacht. Mit dem von ihm mitbegründeten Meteorôs Quintett gewann er 2017 und 2018 den ersten Preis beim Kammermusik-Wettbewerb der Norwegischen Musikhochschule.

Der Schweizer Schlagzeuger **Thomas Soldati** wurde 1996 in Vercorin geboren. Er studierte am Konservatorium in Sion, besuchte diverse Meisterkurse und setzt seine Ausbildung derzeit an der Haute École de Musique de Genève fort. Thomas Soldati wurde bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, darunter

## FRITZ-GERBER-AWARD 2018



v. l. n. r.: Michael Haefliger, Thomas Soldati, Sara Zazo Romero, Alexandre Guy, Dr. Fritz Gerber

jeweils mit dem ersten Preis beim «Concours Bach» in Sion (2013) und beim «Concours jeunes solistes» des Genfer «Orchestre des Trois-Chêne» (2015). 2018 gewann er den ersten Preis bei der «International Internet Music Competition IMKA» sowie den zweiten Preis beim «ENKOR»-Wettbewerb.

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten sich junge Musikerinnen und Musiker direkt in einer offenen Ausschreibung für den Fritz-Gerber-Award bewerben. Zusätzlich wurden aber auch

Empfehlungen von Hochschulen und bekannten Musikerinnen und Musikern entgegengenommen. Die Anwärter müssen das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder seit einigen Jahren in der Schweiz leben. Die Jury setzt sich aus Michael Haefliger, dem Intendanten des Lucerne Festivals, und dem Komponisten und Dirigenten Heinz Holliger zusammen.

---

## STIFTUNGSRAT



### **Präsident**

**Urs Lauffer** (Steinmaur)

Partner Lauffer & Frischknecht, VR-Präsident RAHN AG, Vizepräsident Spitalrat Universitätsspital Zürich, Vizepräsident Stiftung Perspektiven von Swiss Life

*im Stiftungsrat seit 1998, Präsident seit 2005*



**Prof. Dr. Bruno Gehrig** (Winterthur)

ehem. VR-Präsident Swiss International Air Lines AG und Swiss Life, ehem. Vizepräsident Schweizerische Nationalbank

*im Stiftungsrat seit 2006*



**Dr. Beat Walti** (Zollikon)

Rechtsanwalt, Nationalrat, Fraktionspräsident FDP, Präsident Ernst Göhner Stiftung

*im Stiftungsrat seit 2008*



### **Vizepräsidentin**

**Renate Gerber** (Arlesheim)

Vizepräsidentin Humer-Stiftung für akademische Nachwuchskräfte, Ehrensenatorin Universität Salzburg

*im Stiftungsrat seit 1998*



**Kimberly Barrier** (Zürich)

Unternehmerin, Master Accounting and Finance (Universität St. Gallen)

*im Stiftungsrat seit 2013*



**Dr. Thomas Wellauer** (Erlenbach)

COO Swiss Re, Präsident International Chamber of Commerce Switzerland

*im Stiftungsrat seit 2013*



**Christine Beerli** (Biel)

alt Ständerätin, ehem. Vizepräsidentin Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)

*im Stiftungsrat seit 1999*



**Prof. Dr. Felix Gutzwiller** (Zürich)

alt Ständerat, Präventivmediziner, em. Professor Universität Zürich, Stiftungsratspräsident Sanitas Krankenversicherung, VR Ameropa AG

*im Stiftungsrat seit 1998*



**René Braginsky** (Zürich)

Unternehmer, Präsident Susanne und René Braginsky-Stiftung, Dr. h. c. Weizmann Institute of Science, Ehrenrat der ETH Zürich

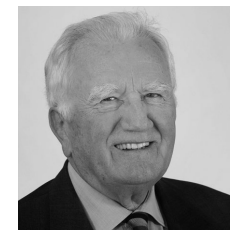
*im Stiftungsrat seit 2004*



**Dr. Gottlieb Keller** (Zug)

Mitglied Konzernleitung F. Hoffmann-La Roche AG

*im Stiftungsrat seit 2004*



### **Ehrenpräsident**

**Dr. Fritz Gerber** (Arlesheim)

Dr. h. c., Fürsprecher, Ehrenpräsident Roche Holding, Ehrenpräsident Zürich Versicherungen

*(Stiftungsrat 1998 bis 2012)*

# GESCHÄFTSSTELLE



Stéphanie Ramel, Max Heinzer, Fritz Frischknecht

## **Fritz-Gerber-Stiftung für begabte junge Menschen**

Kirchgasse 38, Postfach 373, 8024 Zürich  
Telefon: 044 260 53 83, Fax: 044 254 60 35  
[www.fritz-gerber-stiftung.ch](http://www.fritz-gerber-stiftung.ch)

### **Sitz**

**Urs Berger  
Petitjean & Berger**

Rheinsprung 1  
Postfach 1911  
4051 Basel

### **Revisionsstelle**

**BDO AG**

### **Bankverbindung für Spenden**

Kontonummer: 956809-71  
Clearing-Nummer: 4835  
IBAN: CH19 0483 5095 6809 7100 0

Postkonto der Bank: 80-500-4  
Credit Suisse, 8070 Zürich